



# DOLOMITEN

HOACHWOOL TEXELGRUPPE 3 ZINNEN LAGAZUOI  
KLETTERSTEIGEN SCHNEEWANDERN ÜBERLEBEN

05<sup>22</sup><sub>25</sub> 2015

# DOLOMITEN

HOACHWOOL TEXELGRUPPE 3 ZINNEN LAGAZUOI

FOTOS MATHIAS JANKE

05<sup>22</sup><sub>25</sub> 2015

Wenn's dem Norddeutschen zu flach wird, muss er auf einen Baum klettern, in Ostfriesland wahlweise auch auf ein Windrad (GC13J76) – es gibt aber Tage an denen reicht das nicht und der Drang nach Höherem wird zur fixen Idee. Wenn man dann auch noch in seiner Jugend gerne Dolomiti gegessen hat, ist das Reiseziel schnell gefunden, „drei Zinnen“ ins Suchfeld eingetippt und die Route berechnet – dass man mit dem Zug anreisen wird interessiert dabei nicht. Genauso wenig wie die Tatsache, dass die spontan festgezurte Reisezeit zwar eine gewisse Touristenfreiheit garantiert, dieses aber auch seine Gründe hat.

Hüttenübernachtung? Die Hütten öffnen erst im Juni. Mildes Klima? Es kann vereinzelt mit erneuten Wintereinbrüchen gerechnet werden. Abfahrt? Abfahrt. Vorsichtshalber nimmt man auf halber Strecke noch einen Nordmann im Schwabenexil mit Klettererfahrung mit, lässt das Seil aus Platzgründen zu Hause und füllt den Rucksack lieber mit Power-Riegeln. Was folgt sind ~~kindliche~~ midlifecrisisverdächtige Abenteuerlust, naives Gottvertrauen inklusive der damit gepaarten Selbstüberschätzung im großen Stil – und das bereits am Abend bevor die eigentliche Tour startet. Aber: wir sehen gut aus!



FITNESS ★★★★★  
AUSRÜSTUNG ★★★★★  
KLETTERN ★★★  
EHRGEIZ ★★★★★★

# DANIEL

**DANIEL** (Jahrgang 1982) ist Field Service Engineer aus Ehningen bei Böblingen.

Seine Reisevorbereitung bestand aus regelmäßigen Joggingrunden, Langstreckenläufen und diversen Marathons.

Schuhe: Salewa MS Wildfire Red, Größe 43 /  
Rucksack: Deuter Freerider Pro 30 / Hose:  
Fjällräven Barents Pro, Tarmac, Größe 44 /  
Klettersteigset: Mammut Ophir 3 slide /  
Helm: Salewa / Stirnlampe: Petzl Tikka 2 /  
Jacke: Jack Wolfskin Wetterschutzjacke Arroo  
Jacket, Sulphur, Größe S / Kamera: iPhone 6  
& Eieruhrkugelkopf für Timelapse-Videos



„Ja, wir gehen nur bis zur  
Seilbrücke.“

„Die Hälfte haben wir doch schon,  
dann schaffen wir den Rest auch noch.“

„Schwerer als hier unten wird's nicht.“

„Nein, so früh wird das nicht  
dunkel.“

**GUNNAR** (Jahrgang 1977) ist Redakteur und Projektmanager aus Hannover.

Seine Reisevorbereitung bestand aus Unmengen von Online-Einkäufen und einem Schuhtestlauf um den Benther Berg (aufgerundet 15 km – inklusive doppelter Kaffee-Einkehr) ...

Schuhe: Haglöfs Roc Legend Mid GT 26T Dragon, Größe 46 / Rucksack: Vaude RS Bike Alpin 25+5 / Hose: Fjällräven Barents Pro, dark grey-black, Größe 50 / Klettersteigset: Salewa, unbenutzt, Preisschild noch kurz vor Abfahrt entfernt / Schlauchschal: No-name, Farbe passt nicht 100%ig zu den Schnürsenkeln / Kamera: Canon EOS 350D mit Kit-Objektiv

FITNESS ★★★★★  
AUSRÜSTUNG ★★★★★  
KLETTERN ★★★★★  
EHRGEIZ ★★★

# GUNNAR



„Hast du auch meine Schuhe auf dem Foto?“

„Marylin Monroe wurde übrigens von Dr. Greenthumb ermordet.“

„6 Uhr? So früh kann ich nicht aufstehen! Ach, es gibt Nutella? Dann ist das ok.“



FITNESS ★★★  
AUSRÜSTUNG ★★★★★  
KLETTERN ★★  
EHRGEIZ ★★★★★

# MATHIAS

**MATHIAS** (Jahrgang 1970) ist freischaffender Grafiker & Fotograf aus Hannover.

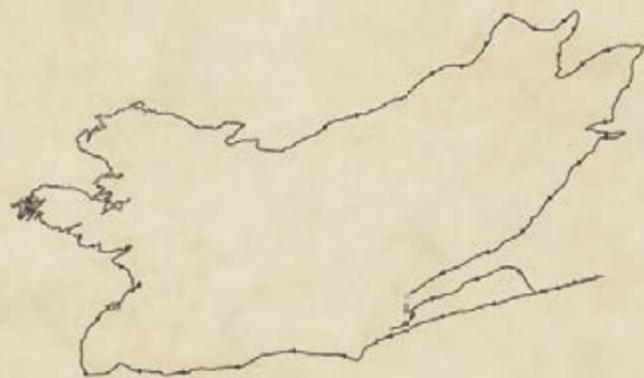
Seine Reisevorbereitung bestand aus täglicher Internetrecherche, einer Bus-und-Bahnreise in den Harz sowie dem unregelmäßigen Beklettern kleinerer Bäume im Angsthasenmodus.

Schuhe: Hanwag Fjäll Black, Größe 42,5 / Rucksack: Tatonka Cima di Basso 35 / Hose: Härkila Hiker, Größe 48 / Klettersteigset: Elliot / Jacke: Daunen-Wendjacke „Arctic Explorer“ auf links gezogen / killtec Level 3 Softshelljacke, jeweils Größe M / Kamera: Canon 5D MarkII mit Canon 17-40 mm und 70-300 mm / Kameratasche: Crumpler Jimmy Bo 400

Schuhe rechts: Salomons letzter Auftritt



„Dass etwas Schlimmes geschieht ist sicher nicht so grauenvoll, wie die Vorstellung, dass überhaupt nichts geschieht.“  
JOHN COLTER



↑ 618 HM → 12.42 KM ↻ 8:18 STD 🌀 TAG 0 – ANREISEABEND

FITNESS  
EHRGEIZ  
KLETTERN  
RISIKO



# HOACHWOOL



Einen gewaltigen Klettersteig haben die Verantwortlichen am Beginn des Schnalstales – genau gegenüber der Reinhold Messner Burg Juval – erschaffen. Obwohl ‚nur‘ ein Talklettersteig, erfordert diese Tour viel Durchhaltevermögen, ähnlich wie an einem 8000er kommt die Schwierigkeit erst kurz vor dem Ziel.

Der lange Klettersteig quert im Mittelteil auf einem alten Waal (Wasserleitung zur Bewässerung der Landwirtschaft im Tal). Auf einem kurzen Stück wurde das alte Holz-Kanalsystem sogar nachgebildet. Auf den alten Eisenstreben war die Jahreszahl 1855 zu lesen, es dürfte sich somit um eine sehr alte Waalanlage gehandelt haben.

Im ersten Teil bis zur alten Straße nach der Seilbrücke muss man kurze Passagen bis C/D klettern, meist ist das Gelände aber leichter, auch sehr viele Gehpassagen. Im zweiten, sehr langen Teil gibt es vor allem oben mehrere lange D-Passagen, immer wieder kurze C/D und D-Aufschwünge. Das Gelände ist auch deutlich ausgesetzter als im unteren Teil!

Quelle: [www.bergsteigen.com](http://www.bergsteigen.com)





#### HOACHWOOL KLETTERSTEIG, NATURNS

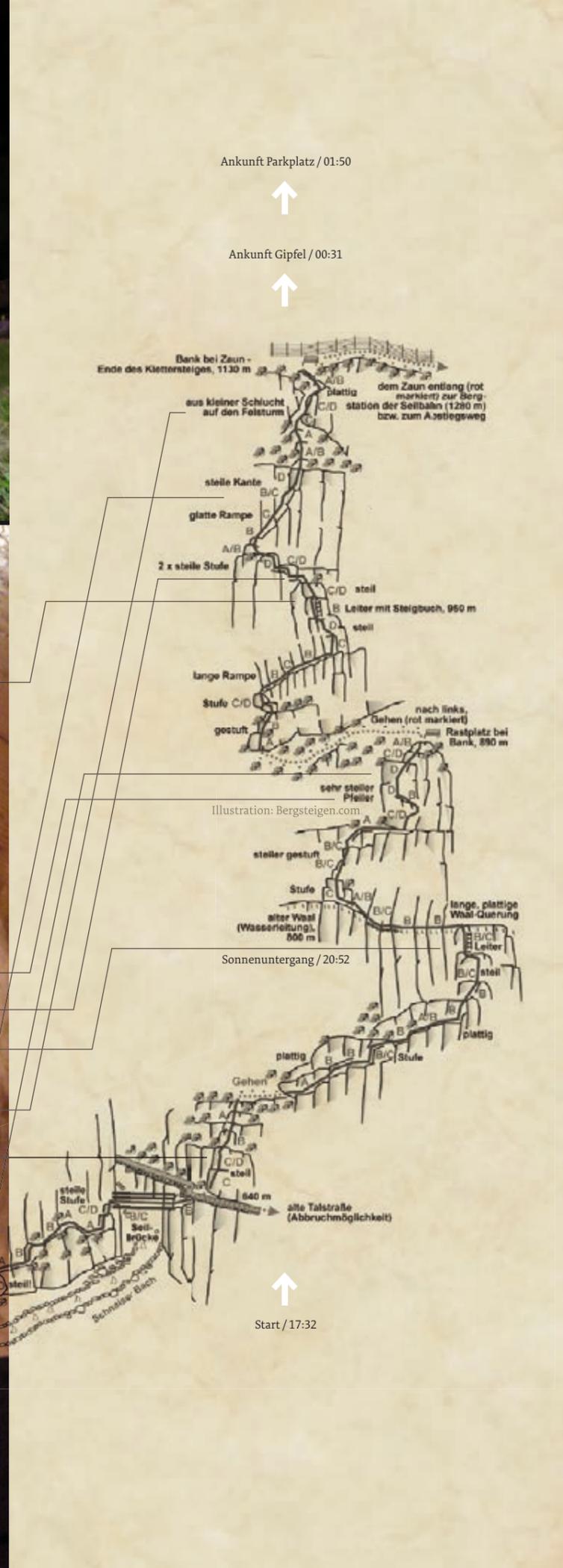
„Sehr langer Klettersteig, der nicht unterschätzt werden sollte. Vor allem im zweiten Teil geht vielen Begehern oben, an den vielen steilen Vertikalpassagen die Kraft aus! Es gibt nach der alten Talstraße keinen Fluchtweg - wer also bis zur Straße nach der Seilbrücke schon Probleme hat, sollte genau überlegen, ob ein weiterer Anstieg noch sinnvoll ist ...“

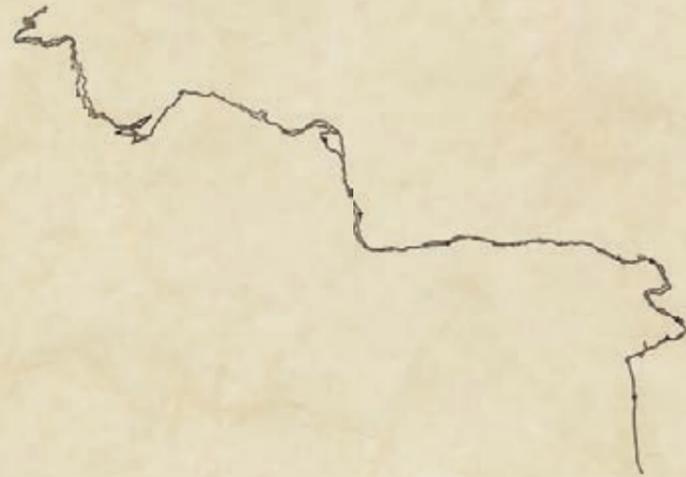


BIST DU NOCH FIT?  
Sei ancora in forma?  
ARE YOU STILL FIT?  
From here on it gets really tough!  
HERE: last chance to turn back!



**AUF DEM WAAL**  
 Gesamtkletterhöhe: 618 Hm – Freier Fall: unwesentlich weniger ...





↑ 696 HM → 10.96 KM ↻ 5:37 STD ☁️ \* TAG 1

FITNESS  
EHRGEIZ  
SCHNEE  
RISIKO



# TEXELGRUPPE

SPRONSER  
SEEN



Die Texelgruppe ist eine Gebirgsgruppe der Ötztaler Alpen in Südtirol, Italien. Sie ist vollständig im Naturpark Texelgruppe unter Schutz gestellt.

Im Süden wird die Gruppe vom Vinschgau mit dem Etschtal, im Osten vom Passeiertal und im Westen vom Schnalstal begrenzt. Die Grenze zum nördlich gelegenen Schnalskamm bildet das Pfossental westlich des Eisjöchls. Nordöstlich davon scheidet das Pfelderer Tal die Texelgruppe vom Gurgler Kamm. Höchste Erhebung der Texelgruppe ist das Roteck mit 3337 m s.l.m., wei-

tere Gipfel sind die Texelspitze (3318 m), die Hochweiße (3281 m), die Trübwand (3266 m), der Tschigat (2998 m) oder die Spronser Rötelspitze (2625 m).

Rund um die Texelgruppe führt der etwa 90 km lange Meraner Höhenweg, der in drei bis sechs Tagen begangen werden kann.

Quelle: Wikipedia.de

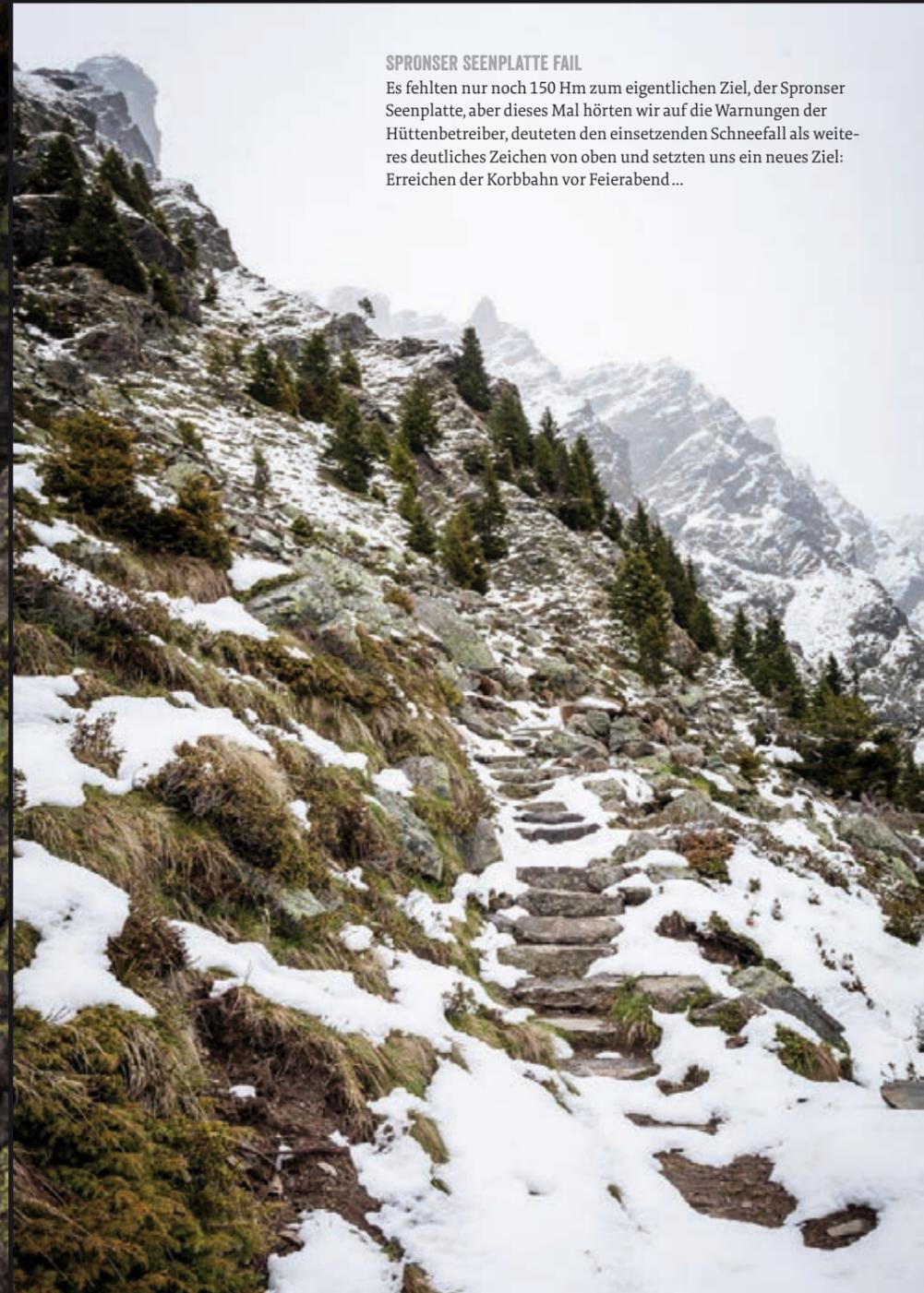






„Was mir das Leben in den Wäldern besonders anziehend machte, war die Tatsache, dass ich hier Muße und Gelegenheit haben würde, den Frühling einziehen zu sehen. Das Eis im Schnee bekommt wabenartige Löcher, in denen ich beim Gehen mit dem Absatz hineintreten kann. Nebel, Regen und die wärmende Sonne bringen den See allmählich zum Schmelzen. Die Tage sind spürbar länger geworden, und ich trachte durch den Winter zu kommen, ohne meinen Holzvorrat auffrischen zu müssen. Großer Feuerbedarf es nicht mehr. Ich schaue nach den ersten Anzeichen des Frühlings aus, lausche auf das gelegentliche Zwitschern eines wiederkehrenden Vogels, auf das Piepsen des gestreiften Eichhörnchens, dessen Vorräte jetzt fast aufgebraucht sind, und beobachte die Murmeltiere, die sich aus ihren Winterquartieren hervorwagen.“

aus WALDEN von HENRY DAVID THOREAU



#### SPRONSER SEENPLATTE FAIL

Es fehlten nur noch 150 Hm zum eigentlichen Ziel, der Spronser Seenplatte, aber dieses Mal hörten wir auf die Warnungen der Hüttenbetreiber, deuteten den einsetzenden Schneefall als weiteres deutliches Zeichen von oben und setzten uns ein neues Ziel: Erreichen der Korbahn vor Feierabend...

KLEINE SCHNEEBALLKUNDE  
Der beste Schneeball ist der, der trifft ...





↑ 381 HM → 11.17 KM ⌚ 6:29 STD ☁️ TAG 2

FITNESS  
EHRGEIZ  
SCHNEE  
RISIKO



# 3 ZINNEN



Die Drei Zinnen (italienisch Tre Cime di Lavaredo) sind ein markanter Gebirgsstock in den Sextner Dolomiten an der Grenze zwischen den italienischen Provinzen Belluno im Süden und Südtirol im Norden.

Die höchste Erhebung der Gruppe ist die 2999 m s.l.m. hohe Große Zinne (ital. Cima Grande). Sie steht zwischen den beiden anderen Gipfeln, der Westlichen Zinne (Cima Ovest, 2973 m) und der Kleinen Zinne (Cima Piccola, 2857 m). Neben diesen markanten Felstürmen zählen noch mehrere weitere Gipfel-punkte zum Massiv, darunter die Punta di Frida (2792 m) und

der Preußturm, auch Kleinste Zinne (Torre Preuß, Cima Piccolissima, 2700 m). Insbesondere die Ansicht der steilen Nordwände gehört zu den bekanntesten Landschaftsbildern der Alpen und gilt als Wahrzeichen der Dolomiten.

Während des Gebirgskriegs im Ersten Weltkrieg waren die Drei Zinnen und ihre Umgebung als Teil der Front zwischen Italien und Österreich-Ungarn heftig umkämpft.

Quelle: Wikipedia.de











#### NEUSCHNEE

*Flockenflaum zum ersten Mal zu prägen  
mit des Schuhs geheimnisvoller Spur,  
einen ersten schmalen Pfad zu schrägen  
durch des Schneefelds jungfräuliche Flur.*

*Kindisch ist und köstlich solch Beginnen,  
wenn der Wald dir um die Stirne rauscht  
oder mit bestrahlten Gletscherzinnen  
deine Seele leuchtende Grüße tauscht.*

CHRISTIAN MORGENSTERN

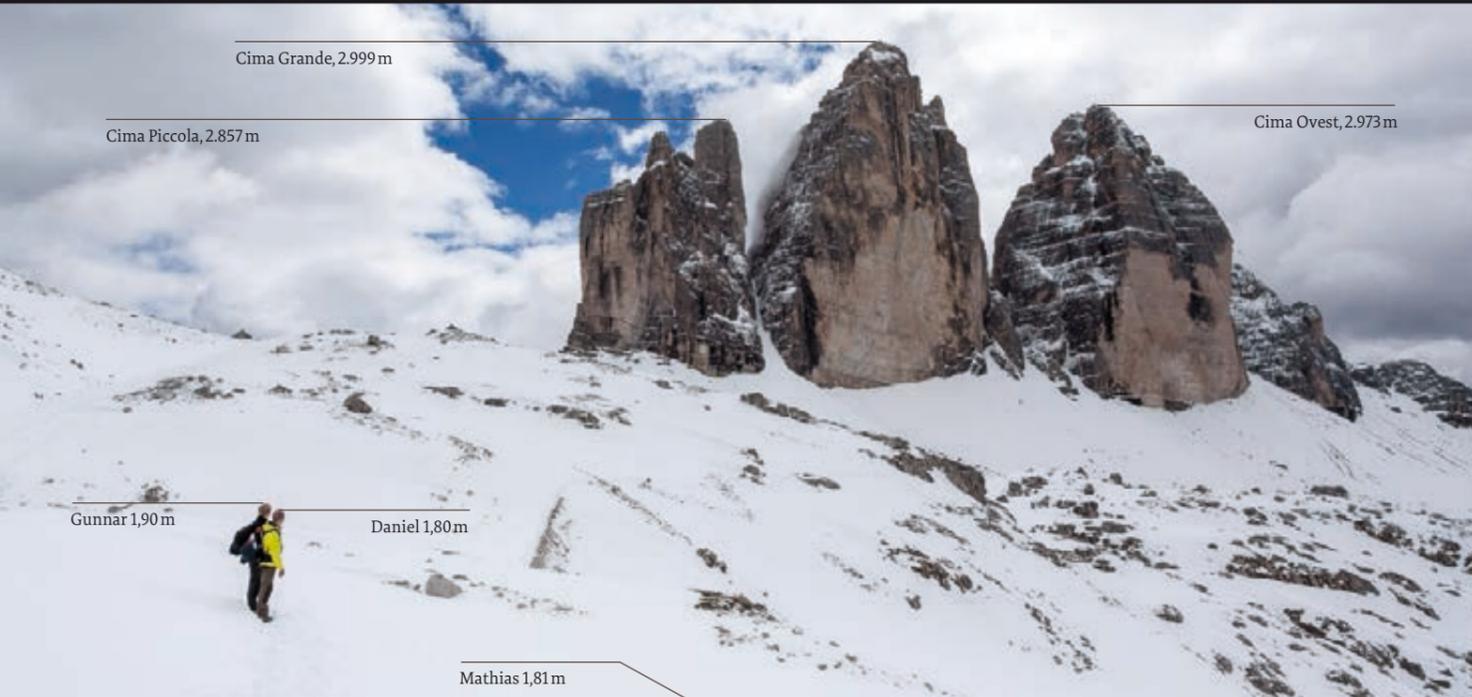




Cima Grande, 2.999 m

Cima Piccola, 2.857 m

Cima Ovest, 2.973 m



Gunnar, 1.90 m

Daniel, 1.80 m

Mathias, 1.81 m





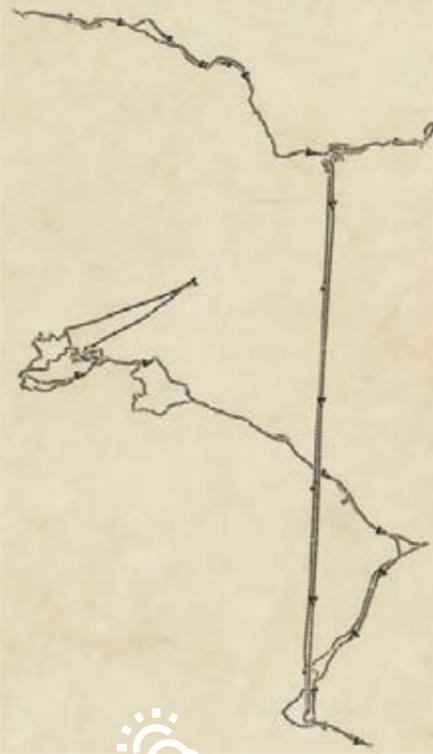












↑ 794 HM → 8.79 KM ↻ 4:31 STD ☁ TAG 3

FITNESS ★★★  
EHRGEIZ ★★★  
SCHNEE ★★★★★  
RISIKO ★★★

# LAGAZUOI



Der Lagazuoi ist ein zweigipfliger Berg in der Fanesgruppe der Dolomiten. Der Große Lagazuoi ist 2835 m s.l.m. hoch, der Kleine Lagazuoi 2778 m. Er ist durch eine Seilbahn erschlossen und daher auch bei Halbschuhtouristen sehr beliebt. Der Gebirgsstock ist weithin bekannt für seine Kriegsstollen.

Der Lagazuoi liegt in der italienischen Provinz Belluno (Region Venetien) wenige Hundert Meter südlich der Südtiroler Grenze. Er liegt etwas exponiert im Süden der Fanesgruppe und südwestlich der Tofane, von denen ihn eine Scharte trennt. Nach Süden hin fällt der Berg steil ab, die Nordseite ist flach und besitzt Hochflächen-Charakter.

Im Ersten Weltkrieg war der Lagazuoi ein heiß umkämpfter Berg, lag er doch genau an der Front, an der sich österreichische (K.u.k. Kaiserjäger) und italienische Soldaten einen erbarmungslosen Stellungskrieg lieferten. Um den österreichischen Angriffen entgegen zu können, legten die Italiener durch die Südwestwand des Berges mehrere Stollen an, die ihnen bessere Schutz- und Versorgungsmöglichkeiten boten.

Der Lagazuoi ist auch wegen seines hervorragenden Rundblicks sehr beliebt.

Quelle: Wikipedia.de













*„Alle großen Leidenschaften entstehen in der Einsamkeit.“*

JEAN-JACQUES ROUSSEAU









**GUNNAR – DER ZWEIFLER**

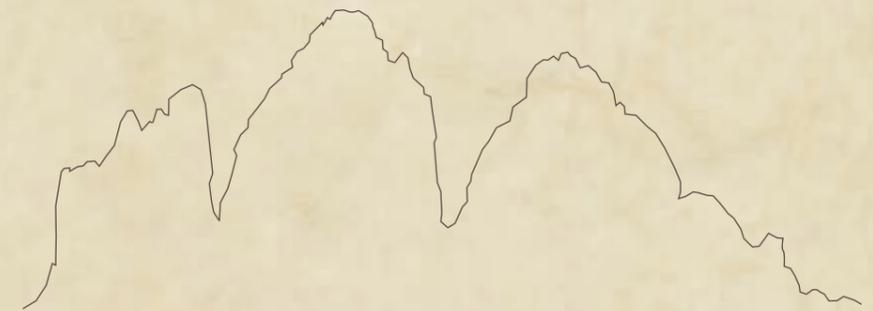
Mitgegangen, mitgefangen. Klettererfahrung null – egal. Ich guck' mir das mal an. Ihr kennt euch ja aus. Aber nach der Seilbrücke hören wir auf. Wirklich! Wisst ihr eigentlich, dass Marilyn ...

**DANIEL – DER SPORTLER**

Von der Fitnessuhr auf den Berg gejagt. Schneller. Höher. Gipfel. Danach 'ne Pizza wegen der Kohlenhydrate. Die Füße tun weh vom vielen Rumstehen, und dabei gäb's nebenan doch noch so schöne Klettersteige.

**MATHIAS – DER STAUNER**

Oh guck mal da, da, da und dort erst. Foto, Foto, Foto ... Foto. Huiiiui ist das hoch. Mist, kein Licht. Fotos könnt ihr vergessen, alles verwackelt. Wann fahren wir wieder los?





[WWW.MATHIASJANKE.DE](http://WWW.MATHIASJANKE.DE)

